

Studienordnung für den Weiterbildungsstudiengang Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung an der Universität Hildesheim

Präambel

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juni 2010 (Nds. GVBl. S. 242), hat die Universität Hildesheim gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Absatz 1 Satz 3 NHG die folgende Studienordnung des weiterführenden Weiterbildungsstudiengangs Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung beschlossen.

§ 1 Grundlagen

Die Studienordnung beschreibt die Ziele, die Inhalte und den Verlauf des Weiterbildungsstudiengangs *Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung* an der Universität Hildesheim.

§ 2 Ziele und Inhalte des Studiums

(1) Der berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang (Master of Arts) vermittelt anwendungsorientiert Kenntnisse im Umgang mit kultureller Diversität in allen relevanten Bereichen der musikalischen Bildung: Der Studiengang führt aktuelle Inhalte, Methoden und Forschungsergebnisse aus den Fachbereichen Musikethnologie, Musikpädagogik und Sozialpädagogik in Theorie und Praxis zusammen. Über den interdisziplinären Ansatz hinaus werden Kenntnisse im Bereich des instrumentalen Handelns (Instrumentalunterricht und Ensemblearbeit), Kenntnisse des Medienmanagements und des Selbstmanagements vermittelt.

Die Studierenden erwerben Handlungsinstrumente zur Planung, Durchführung und Reflexion interkultureller musikalischer Bildungsarbeit. Die Absolvent/innen werden in die Lage versetzt, sowohl Beratungs-, Mentoren- und Weiterbildungsaufgaben als auch Projektleitungsfunktionen wahrzunehmen.

(2) Die Studierenden sollen, aufbauend auf ihren in vorherigen Ausbildungen und Berufstätigkeiten erworbenen Qualifikationen und Erfahrungen in die Lage versetzt werden, kulturelle Diversität zu einem Gegenstand der musikalischen Bildung zu machen:

- Bildungsangebote zu entwickeln und altersgerecht sowie zielgruppenspezifisch durchzuführen;
- den regionalen/lokalen Bedarf an inter-/transkultureller musikalischer Bildungsarbeit zu ermitteln, diesem entsprechend Vermittlungsangebote zu entwickeln und umzusetzen;
- bestehende Netzwerke der Musikvermittlung und Migrationsarbeit zu nutzen und diese weiterzuentwickeln;
- musikalische Fertigkeiten (Stimme, Instrument, Perkussion, traditionelles Ensemble, Bandarbeit) zielgruppenorientiert zu vermitteln.

§ 3 Gliederung des Studiums

(1) Das Studium gliedert sich in zwei Studienjahre

- Im ersten Studienjahr werden den Studierenden in einem Kerncurriculum die wesentlichen wissenschaftlichen und künstlerischen Grundlagen vermittelt und erste Erfahrungen in der interkulturellen, musikalischen Projektarbeit ermöglicht sowie entsprechende Vorkenntnisse vertieft.
- Im zweiten Studienjahr werden die musikalischen Kenntnisse erweitert, das Abschlussprojekt durchgeführt und die Abschlussarbeit erstellt.

(2) Nach Maßgabe der Prüfungsordnung sind 7 Module, die einem Umfang von 60 LP entsprechen, zu absolvieren. Diese Module sind:

Modul 1	Musik, Gesellschaft und Bedeutung
Modul 2	Musik, Medien und Management
Modul 3	Musik, Kindheit und Erfahrung
Modul 4	music@home
Modul 5	Instrumentalmusikalisches Handeln
Modul 6	Gruppenmusikalisches Handeln
Modul 7	Abschlussprojekt und Master-Thesis

Die Anrechnung von Studienleistungen erfolgt nach dem European Credit Transfer System ECTS. Das Nähere regelt die Prüfungsordnung.

§ 4 Lehr-/Lernformen

(1) Die Studieninhalte werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und Workshops weitergegeben, gefestigt und mit dem Ziel praktischer Anwendung vertieft. Instrumentalpraktische Studieninhalte werden in Form von Einzel-, bzw. Gruppenunterricht vermittelt. Dem Charakter eines Weiterbildungsstudiengangs entsprechend wird großer Wert auf selbständiges Studieren und aktives Mitwirken am Lernprozess gelegt. Das Einbringen und die kritische Reflexion beruflicher Vorerfahrungen soll systematisch gefördert werden.

(2) Mit dem Ziel der Flexibilisierung und Innovation von Studienmöglichkeiten kommen neben klassischen Lehr-Lernmedien auch elektronische und multimediale Lernmaterialien und -instrumente zum Einsatz.

§ 5 Studienberatung

Die Beratung in Studien- und Prüfungsangelegenheiten, über Studienvoraussetzungen und über alle mit dem Studium in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten werden von der Geschäftsstelle des Studiengangs am WIN durchgeführt.

§ 6 Prüfungen und Leistungsnachweise

Prüfungsnachweise, Prüfungsdurchführung und die Anerkennung von Studien-/ Prüfungsleistungen werden durch die Prüfungsordnung für diesen Weiterbildungsstudiengang geregelt.

§ 7
Modulhandbuch

Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 1).

§ 8
Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tag nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim verkündet. Sie gilt erstmalig für das Wintersemester 2011/12.

Anlage 1: Modulhandbuch

Kulturelle Diversität in der Musikalischen Bildung

Modulhandbuch

Modul	Teilmodul	CP	empfohlendes Fachsemester
Musik, Gesellschaft und Bedeutung	Musikethnologische Forschungsgrundlagen	2	1
	Musikpädagogische Grundlagen	2	1
	Musics of the World	2	1
Musik, Medien und Management	Schlüsselkompetenzen für Musikvermittelnde	3	1
	Medienkompetenz	2	2
Musik, Kindheit und Erfahrung	Interkulturalität und Elementare Musikpädagogik	3	2
	Stimmbildung/Vokale Praxis I	2	2
	Perkussion I	1	2
	Stimmbildung/Vokale Praxis II	1	3
	Perkussion und Bewegung	2	3
music@home	Methodenlehre	1	1
	Projektmanagement	1	1
	Mapping the Scene	2	1
	Projektorganisation in der Praxis	3	2
	Musik und soziale Arbeit	2	2
Instrumentalmusikalisches Handeln	Instrumental-musikalisches Handeln I	4	1 und 2
	Instrumentalmusikalisches Handeln II	4	3 und 4
Gruppenmusikalisches Handeln	Bandarbeit	4	2 und 3
	Traditionelles Ensemble	4	3 und 4
Abschlussprojekt und Master-Thesis	diversity@home - Das Abschluss-projekt	6	3
	Kolloquium 1	1	3
	Dokumentation des Abschlussprojekts	7	4
	Kolloquium 2	1	4

Modultitel Musik, Gesellschaft und Bedeutung	
Modulnummer	1
ModuleiterIn	Prof. Dr. Carola Schormann
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Musik in ihren soziologischen und anthropologischen Zusammenhängen sowie über Einstiegskenntnisse der musikethnologischen Forschung im Hinblick auf alle die Musik betreffenden soziokulturellen, regionalen oder kulturübergreifenden Phänomene. Sie haben die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Musikethnologie sowie zur kritischen Rezeption aktueller, auch interdisziplinärer Forschungsansätze erlernt. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, sich kritisch mit Theorie und Praxis der Musikpädagogik, insbesondere mit neuesten Entwicklungen in der interkulturellen Musikpädagogik und deren konkreten Umsetzung in Bildungskontexten, auseinanderzusetzen.
Verwendbarkeit	Pflichtmodul; es müssen mindestens 6 Leistungspunkte erworben werden.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen	TM 1.1 Musikethnologische Forschungsgrundlagen, Vorlesung TM 1.2 Musikpädagogische Grundlagen, Vorlesung TM 1.3 Musics of the World, Seminar
Lehrinhalte	Anhand der Beschäftigung mit konkreten Arbeiten und Themen auf dem gegenwärtigen Forschungsstand der Musikethnologie vermittelt das Modul einen Überblick über aktuelle Ansätze und Schwerpunkte <i>musikethnologischer</i> Forschung sowie über die Methodologie <i>empirischer</i> Forschung und Quellenarbeit. Es wird ein erster Einblick in Planung und Gestaltung sowie Kodierung, Analyse und Interpretation einer musikethnologischen Feldforschung gegeben. Desweiteren werden Grundlagen und Besonderheiten musikalischen Lernens und Lehrens in schulischen und außerschulischen Kontexten vermittelt, die Begrifflichkeiten von Musik in interkulturellen (Bildungs-) Kontexten werden kritisch betrachtet, mehrere Musikstile und deren kulturelle Praxis werden kennengelernt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Leistungspunkte (LP)	6 LP TM 1.1 2 LP TM 1.2 2 LP TM 1.3 2 LP
Workload	150h TM 1.1 50h Präsenzzeit: 15h; Selbststudium: 35h (inkl. E-Learning) TM 1.2 50h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 40h (inkl. E-Learning) TM 1.3 50h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 40h (inkl. E-Learning)
Dauer in Semestern	1
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Klausur
Modulnote	Note der Modulprüfung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	keine

Teilmodultitel Musikethnologische Forschungsgrundlagen	
Modulnummer	1.1
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Theorie und Praxis der musikethnologischen Forschung sowie über ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge zwischen Musik (traditioneller Musik, Populärmusik) und kulturellem Kontext.
Lehrinhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen der Musikethnologie anhand ausgewählter Texte von besonderer theorie- und methodengeschichtlicher Bedeutung. Überblick über Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens. Anleitung zur kritisch-analytische Auseinandersetzung mit den gängigen (musik-)ethnologischen Feldforschungsmethoden und deren situationsbedingten Anwendungsmöglichkeiten.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Übergeordnete Modulprüfung (Klausur)
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Musikpädagogische Grundlagen	
Modulnummer	1.2
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse fachhistorischer und -systematischer Fragestellungen der allgemeinen Musikpädagogik als auch der Musikpädagogik in ihrer interkulturellen Ausrichtung. Sie besitzen ein Grundverständnis für die Kernfragen (interkulturellen) musikpädagogischen Denkens und Handelns (u. a. Musik lernen, Musik verstehen) sowie die Fähigkeit, fachdidaktische Sachverhalte und Problemstellungen beispielhaft zu erläutern und auf die Vermittlungspraxis zu übertragen.
Lehrinhalte	Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen und Besonderheiten musikalischen Lernens und Lehrens in schulischen und außerschulischen Kontexten. Überblick über Konzepte, Methoden und Medien der Musikpädagogik in Vergangenheit und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Ausrichtungen. Einblick in interkulturelle musikpädagogische Ansätze und ihre Methoden.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Übergeordnete Modulprüfung (Klausur)
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Musics of the World	
Modulnummer	1.3
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden haben sich ein Wissen über die Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen in ihren regionalen und globalen Ausprägungen angeeignet. Sie verfügen über ein Verständnis der Musik in ihren soziologischen und anthropologischen Zusammenhängen und besitzen Fähigkeiten zur differenzierten Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im interkulturellen Dialog anhand musikethnologischer Beispiele.
Lehrinhalte	Anleitung zum eigenständigen Durchführen von (Hör-)analysen unterschiedlicher (Volks-)Musiken. Überblick über Künstler und Bands aus dem "Weltmusik"-Spektrum. Ausbildung der Fertigkeit zur wissenschaftliche Auseinandersetzung/Analyse von Musikstilen in ihrer kulturellen Praxis. Einblick in die Grundlagen der Instrumentenkunde jenseits der "klassischen" Orchester-/Bandinstrumente.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Übergeordnete Modulprüfung (Klausur)
Besondere Studienleistungen	-

Modultitel Musik, Medien und Management	
Modulnummer	2
ModuleiterIn	Prof. Dr. Thomas Grosse
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden beherrschen Fertigkeiten im Bereich des Selbstmanagements sowie verfügen über grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Sie haben Handlungs- und Methodenkompetenzen erworben, um Arbeitsprozesse im Bereich der Musikvermittlung effektiv und effizient zu gestalten und besitzen ein basales Verständnis für digitale Medien. Der Umgang mit digitalen Aufnahme- und Bearbeitungsinstrumenten von Audiomaterial sowie die Praxisarbeit mit gängigen Datenformaten, Internettechnologien und Multimediaanwendungen fällt ihnen leicht.
Verwendbarkeit	Pflichtmodul; es müssen mindestens 5 Leistungspunkte erworben werden.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen	TM 2.1 Schlüsselkompetenzen für Musikvermittelnde, Seminar TM 2.2 Medienkompetenz - Nutzung digitaler Medien zur Musikvermittlung, Seminar/Übung
Lehrinhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen des Selbstmanagements und gibt überblicksartige Kenntnisse der sozialen und ökonomische Bedingungen der Musikbranche an die Studierenden weiter. Inhaltliche Schwerpunkte der Teilmodule sind die Profilbildung im Bereich der Musikvermittlung mit besonderer Berücksichtigung arbeitsmarkttechnischer Relevanz sowie das Erlernen von Verfahrensweisen der digitalen Audiotbearbeitung und -produktion. Darüber hinaus werden Grundlagen der Selbstpräsentation im Internet sowie der eigenständigen Herstellung und Einbindung von Videoclips vermittelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Leistungspunkte (LP)	5 LP TM 2.1 3 LP TM 2.2 2 LP
Workload	125h TM 2.1 75h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 65h (inkl. E-Learning) TM 2.2 50h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 40h (inkl. E-Learning)
Dauer in Semestern	2
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Präsentation einer eigenen musikalischen Produktion
Modulnote	Note der Modulprüfung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	TM 2.1 Präsentation im Seminar

Teilmodultitel Schlüsselkompetenzen für Musikvermittler	
Modulnummer	2.1
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Bedingungen und Anforderungen des Berufslebens von Musikvermittelnden und haben die Fähigkeit, sich in diesem Berufsfeld zielbewusst zu orientieren und flexibel zu bewegen. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Methoden und musik- und medienrechtlichen Fragen. Desweiteren sind Einstiegskenntnisse in den berufsqualifizierenden Sektoren "Musikmarkt" und "Musikrecht" unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten für das jeweilige Vermittlungsfeld vorhanden.
Lehrinhalte	Überblick über das Berufsfeld Musikvermittlung und seine organisatorischen, politischen und juristischen Rahmenbedingungen. Einführung in die internationalen Perspektiven des Berufsfeldes Musikvermittlung sowie in die Grundlagen von Bewerbungen und akquisitorischen Tätigkeiten in diesem Bereich. Schulung der Handlungs- und Methodenkompetenzen sowie des Zeitmanagements im Arbeitsalltag. Einführung in die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Existenzgründung.
Leistungspunkte (LP)	3 LP
Workload	75h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Übergeordnete Modulprüfung (Präsentation einer eigenen musikalischen Produktion)
Besondere Studienleistungen	Präsentation im Seminar

Teilmodultitel Medienkompetenz - Nutzung digitaler Medien zur Musikvermittlung	
Modulnummer	2.2
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Studioteknik, des Arbeitens mit digitaler Klangbearbeitungs-, Klangerzeugungs- und Sequenzierungssoftware und haben Erfahrungen im Bereich der Verwendung von Grafikprogrammen sowie Video- und Internetformaten gesammelt. Ein grundlegendes Verständnis der Kombinationsmöglichkeiten und des Zusammenwirkens mehrerer Programme zum Erstellen von multimedialen Präsentationen ist vorhanden.
Lehrinhalte	Einführung in die Grundlagen der Musikproduktion sowie Anleitung zum erfolgreichen Übertrag des Erlernten auf die praktische Arbeit: Schulung von Fertigkeiten im Bereich Mikrophonierungs- und Tonaufnahmeverfahren, Weitergabe von Kenntnissen gängiger Studio Hard- und Software sowie des musikalischen und technischen Hörens.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Übergeordnete Modulprüfung (Präsentation einer eigenen musikalischen Produktion)
Besondere Studienleistungen	keine

Modultitel Musik, Kindheit und Erfahrung	
Modulnummer	3
ModulleiterIn	Prof. Dr. Irmgard Merkt
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Literatur elementarer Musikpädagogik (EMP) sowie über Struktur und Rahmenbedingungen verschiedener EMP-Gruppen. Sie sind fähig, musikpädagogische Theorien im unterrichtspraktischen Kontext anzuwenden, kritisch zu überprüfen und kleinere Unterrichtseinheiten in langfristige Planungen zu integrieren. Unterrichtssequenzen können unter Einbezug stimmbildnerischer, perkussiver, tänzerischer und szenischer Elemente konzipiert und durchgeführt werden, so dass sie kulturell heterogen zusammengesetzten Lerngruppen gerecht werden. Darüber hinaus haben sich die Studierenden ein grundlegendes Repertoire an Methoden zur altersgerechten stimmbildnerischen und sensomotorischen Förderung in frühkindlichen Bildungszusammenhängen angeeignet. Sie verfügen über Methoden der individuellen Förderung in kulturell heterogen zusammengesetzten Bildungskontexten.
Verwendbarkeit	Pflichtmodul; es müssen mindestens 9 Leistungspunkte erworben werden.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen	TM 3.1 Interkulturalität und Grundlagen Elementarer Musikpädagogik, Seminar TM 3.2 Stimmbildung/Vokale Praxis I, Gruppenunterricht TM 3.3 Perkussion I, Gruppenunterricht TM 3.4 Stimmbildung/Vokale Praxis II, Gruppenunterricht TM 3.5 Perkussion und Bewegung, Gruppenunterricht
Lehrinhalte	Das Modul führt in die Grundkategorien des Unterrichtens im frühkindlichen Bildungsbereich ein. Es gibt einen Überblick über Theorie und Praxis der Elementaren Musikpädagogik und setzt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf den Erwerb interkultureller Kompetenzen und Methoden. Grundlegende Elemente der Vokalen Praxis (stimmbildnerisch, gesangspädagogisch, sprecherzieherisch) sowie der Instrumentalpädagogik (Perkussion-Tanz-Bewegung) im Kontext von Kindergarten und Grundschule werden vermittelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Leistungspunkte (LP)	9 LP TM 3.1 3 LP TM 3.2 2 LP TM 3.3 1 LP TM 3.4 1 LP TM 3.5 2 LP
Workload	225h TM 3.1 75h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 65h (inkl. E-Learning) TM 3.2 50h Präsenzzeit: 5h; Selbststudium: 45h (inkl. E-Learning) TM 3.3 25h Präsenzzeit: 5h; Selbststudium: 20h (inkl. E-Learning) TM 3.4 25h Präsenzzeit: 5h; Selbststudium: 20h (inkl. E-Learning) TM 3.5 50h Präsenzzeit: 5h; Selbststudium: 45h (inkl. E-Learning)
Dauer in Semestern	2
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Anleitung eines gruppenmusikalischen Prozesses (Lehrdemonstration) unter Berücksichtigung der Inhalte aus den Teilmodulbereichen Stimmbildung/Vokale Praxis und Perkussion. Die Prüfung kann in zwei Teilprüfungen erfolgen.
Modulnote	Note der Modulprüfung oder nach den Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Teilprüfungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	TM 3.1 Referat + Ausarbeitung

Teilmodultitel Grundlagen Elementare Musikpädagogik	
Modulnummer	3.1
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der EMP-Literatur sowie der aktuellen Forschungsentwicklungen der Elementaren Musikpädagogik. Mit den Grundkategorien des Unterrichtens im frühkindlichen Bereich sind sie vertraut, sie haben Kompetenzen zur Anwendung dieser in heterogenen Gruppenzusammenhängen erworben. Daraus resultierend sind die Studierenden fähig, Unterrichtssequenzen mit Kindern im frühkindlichen Bildungsbereich eigenverantwortlich vorzubereiten und durchzuführen. Sie haben Grundkenntnisse im Bereich der Entwicklungspsychologie sowie der frühkindlichen Sprachförderung erworben und sind in der Lage Letztere in den Kontext musikalischer Förderung einzubetten.
Lehrinhalte	Einführung in die Grundkategorien des Unterrichtens im frühkindlichen Bereich. Überblick über die Primär- und Sekundärliteratur der EMP (Entwicklung des Kindes allgemein/musikalisch) sowie über die Struktur und die Bedingungen musikalischen Lernens (entwicklungspsychologische Bedingungen). Anleitung zum kritischen Vergleich diverser Unterrichtskonzepte, Methoden und Materialsammlungen (Lied/Text; Tanz; Spielstück; Hörbeispiel) der Musikalischen Früherziehung. Schulung der Fähigkeit des eigenständigen Erarbeitens und Erlebens von Klang- und Bewegungsgestaltungen sowie der Verknüpfung verschiedener Ausdrucksmedien wie Musik und Sprache, Musik und Mensch, Musik und Bewegung, Musik und Bild. Einführung in die Konzepte und Methoden interkultureller Pädagogik im frühkindlichen Bildungsbereich.
Leistungspunkte (LP)	3 LP
Workload	75h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	Referat + Ausarbeitung

Teilmodultitel Stimmbildung/Vokale Praxis I	
Modulnummer	3.2
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über basale Kenntnisse des ökonomischen und effizienten Einsatzes der menschlichen Stimme sowie über Kompetenzen des altersgerechten Umgangs in der Anwendung stimmbildnerischer Förderung, Fähigkeiten zur Strukturierung von Übungen unter Berücksichtigung altersspezifischer Stimmentwicklung und Kenntnisse zur Modifizierung altersangemessener Vermittlungswege. Sie haben erste Methoden zur qualifizierten Anleitung heterogener Vokalgruppen erlernt und sind in der Lage, Kinder im frühkindlichen Alter sowohl in stimmlich-musikalischer als auch in didaktischer Hinsicht zu fördern.
Lehrinhalte	Einführung in die stimmtechnischen Grundlagen in Theorie und Praxis und Vermittlung grundlegender Kenntnisse physiologischer und psychologischer Besonderheiten des vokalen Musizierens und Übens besonders der Kinder- und Jugendstimme. Anleitung zum altersgerechten Umgang mit Übungen der Sprecherziehung (Körperresonanz, Artikulationslockerung, Lautbildung, Textgestaltung) und der Stimmbildung. Gemeinsames Erarbeiten eines (Bildungs-)kontextbezogenen Basisrepertoires vokaler Übungen und Methoden.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Percussion	
Modulnummer	3.3
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden beherrschen grundlegende Spieltechniken auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten. Sie sind in der Lage, künstlerischer Konzepte durch einfache Handhabung von Schlagzeuginstrumenten im Einzel- und Gruppenunterricht umzusetzen und haben Methoden zur Anleitung gruppenmusikalischer Prozesse in frühkindlichen Bildungszusammenhängen erlernt.
Lehrinhalte	Vermittlung grundlegender Spieltechniken auf unterschiedlichen Perkussionsinstrumenten (auch Bodyperkussion) sowie grundlegender Sprech-, Klatsch- und Bewegungsübungen. Anleitung zur Erprobung rhythmischer Übungen für den praktischen Gebrauch. Sensibilisierung für den Zusammenhang zwischen Rhythmik und Sprachentwicklung und Erarbeitung spezifischer Übungen.
Leistungspunkte (LP)	1 LP
Workload	25h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Stimmbildung/Vokale Praxis II	
Modulnummer	3.4
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, an das Erlernte aus TM 3.2 anzuknüpfen. Sie verfügen über tiefergehende Kenntnisse im Bereich der altersgerechten Stimmbildung für Kinder- und Jugendstimmen und haben diagnostische Fähigkeiten hinsichtlich stimmphysiologischer Entwicklungen, stimmlicher Probleme und Begabungen entwickelt. Um die Bewusstheit für Körperhaltung, Körperausdruck und Körperspannung zu verbessern haben die Studierenden Fähigkeiten entwickelt, die sie im Umgang mit Gruppen in frühkindlichen Bildungskontexten qualifizieren. Sie verfügen darüber hinaus über Kenntnisse gesangs- und ausdrucksstechnischer Besonderheiten unterschiedlicher vokaler Stilistiken im Zusammenhang mit der Ausprägung durch die (Mutter-)Sprache.
Lehrinhalte	Anleitung zum Ausbau der im TM 3.2. erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Vermittlung weiterführenden Wissens im Bereich der physiologischen und psychologischen Grundlagen vokalen Musizierens und Übens. Vermittlung weiterführender Übungen im Bereich Sprecherziehung (Körperresonanz, Körperbewusstsein, Artikulationslockerung, Lautbildung, Textgestaltung). Einführung in die interkulturelle vokale Praxis - Vermittlung stimmphysikalischer Besonderheiten unterschiedlicher (mutter-)sprachlicher Voraussetzungen.
Leistungspunkte (LP)	1 LP
Workload	25h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Perkussion und Bewegung	
Modulnummer	3.5
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, an das Erlernte aus dem TM 3.3 anzuknüpfen und verfügen demzufolge über weiterführende Kenntnisse der Spieltechniken auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten sowie deren Anwendung in frühkindlichen Bildungszusammenhängen. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden Fertigkeiten, um Form- und Bewegungsabläufe in der Musik durch tänzerisch-choreographische Darstellung erfahrbar zu machen und Musik mittels Bewegung, szenischer Darstellung, Körperhaltung, Gestik und Mimik zu interpretieren. Grundlagen der Musik- und Bewegungserziehung sind ihnen geläufig.
Lehrinhalte	Vermittlung weiterführender Kenntnisse anknüpfend an das TM 3.3. Anleitung zur fortgeschrittenen Spielweise und Vermittlung weiterführenden Wissens über Methoden musikalischer Gruppenarbeit auf unterschiedlichen Perkussionsinstrumenten. Unterweisung in das eigenständige Durchführen von Übungen zur musikalischen Bewegung in Tempo, Dynamik, Artikulation, Phrasierung, Taktmustern und Gestaltungsformen. Sensibilisierung für die wechselseitige Bedingtheit von Musik, tänzerischem Ausdruck/Bewegung und Raum. Anleitung improvisatorischer Bewegung zu Musik und Schulung der Fähigkeit zur Konzeption eigener bzw. altersadäquater Choreographien. Vermittlung eines gruppenbezogenen tänzerischen bzw. schauspielerischen Ausdrucksvokabulars für die künstlerische Arbeit in frühkindlichen Bildungskontexten.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Modul music@home	
Modulnummer	4
ModuleiterIn	Prof. Dr. Raimund Vogels
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden und Techniken der musikethnologischen Feldforschung und sind in der Lage, eine Feldforschung unter Anwendung dieser Methoden und Techniken durchzuführen. Sie besitzen die Fähigkeit, eine ausgewählte Musikszene vor Ort zu analysieren und die erforschten Daten u.a. als Grundlage für die Organisation von Kulturvermittlungsprojekten zu nutzen. Im Bereich Projektmanagement haben die Studierenden Fertigkeiten erworben, die sie zur Konzeption, Organisation, Realisierung und wissenschaftlichen Begleitung von musikbezogenen Projekten befähigen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Projektmanagement und sind in der Lage, ein Projekt in Kooperation mit Institutionen des öffentlichen Kultur- und Musiklebens vorzubereiten und durchzuführen. Des integrativen Potentials von Musik in (sozial-) pädagogischen Kontexten sind sie sich bewusst.
Verwendbarkeit	Pflichtmodul; es müssen mindestens 9 Leistungspunkte erworben werden.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen	TM 4.1 Methodenlehre, Seminar TM 4.2 Projektmanagement, Seminar TM 4.3 Mapping the Scene, Seminar TM 4.4 Projektorganisation in der Praxis, Seminar TM 4.5 Musik und soziale Arbeit, Seminar
Lehrinhalte	Das Modul setzt sich aus fünf Teilmodulen zusammen, deren jeweilige Schwerpunkte ergänzend zu der erfolgreichen Organisation von interkulturellen Musikvermittlungsprojekten befähigen. Es werden sowohl theoretische Grundlagen einer wissenschaftlichen Bestandsanalyse gelehrt als auch qualitative Forschungsmethoden in einem ausgewählten Forschungsfeld vor Ort angewendet. Darüber hinaus ist die Vermittlung von Grundlagen der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik sowie von Grundlagen der Musikvermittlung im Kontext von Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik inhaltlicher Bestandteil des Moduls. Ergänzend werden Theorien und Methoden des Projektmanagements vermittelt und durch die eigenständige Planung, Vorbereitung und Durchführung eines eigenen "kleinen" Projekts auf die Praxis übertragen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Leistungspunkte (LP)	9 LP TM 4.1 1 LP TM 4.2 1 LP TM 4.3 2 LP TM 4.4 3 LP TM 4.5 2 LP
Workload	225h TM 4.1 25h Präsenzzeit: 5h; Selbststudium: 20h (inkl. E-Learning) TM 4.2 25h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 15h TM 4.3 50h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 40h (inkl. E-Learning) TM 4.4 75h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 65h (inkl. E-Learning) TM 4.5 50h Präsenzzeit: 10h; Selbststudium: 40h
Dauer in Semestern	2
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Erstellung eines Projektdokumentation unter Berücksichtigung der Inhalte aus TM 4.1-4.5
Modulnote	Note der Modulprüfung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	TM 4.5 Referat + Ausarbeitung

Teilmodultitel Methodenlehre	
Modulnummer	4.1
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über theoretische Grundkenntnisse der eigenständigen Planung, Durchführung und Interpretation einer qualitativen Feldforschung im Bereich musikalischer Diversität vor Ort.
Lehrinhalte	Überblick über die Methoden der qualitativen Forschung: Erhebung von Daten durch Teilnehmende Beobachtung und qualitatives Interview. Anleitung zur Erstellung eines Forschungstagebuchs sowie zur eigenständigen Analyse und Interpretation der erhobenen Daten.
Leistungspunkte (LP)	1 LP
Workload	25h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	-
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Projektmanagement	
Modulnummer	4.2
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden besitzen theoretische Grundkenntnisse im Bereich Projektmanagement. Sie haben Techniken und Methoden zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten im Kultur- und Musikvermittlungsbereich erlernt und sind vertraut mit der Erstellung eines Finanzierungsplans.
Lehrinhalte	Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements. Anleitung zur selbstständigen Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten anhand von Fallbeispielen. Überblick über Methoden und Instrumente des Projektmanagements. Unterweisung in die Grundlagen der Erstellung von Finanzierungsplänen.
Leistungspunkte (LP)	1 LP
Workload	25h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Mapping the Scene	
Modulnummer	4.3
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, an das theoretische Wissen aus TM 4.1 anzuknüpfen und es in Form einer Feldforschung im Bereich der musikalischen Szenen vor Ort auf die Praxis zu übertragen. Sie verfügen über Kompetenzen der wissenschaftlichen Erfassung und Analyse des örtlichen Musiklebens und sind geschult im Umgang mit qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden.
Lehrinhalte	Befähigung zur praktischen Anwendung des theoretischen Wissens aus TM 4.1. Anleitung zur erfolgreichen Umsetzung der im TM 4.1 erlernten Feldforschungsmethoden im Bereich der musikalischen Praxis unter Berücksichtigung der Fragestellungen über die geeignete Validierung bei Erhebung und Interpretation von Daten.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-
Teilmodultitel Projektorganisation in der Praxis	
Modulnummer	4.4
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, an das in TM 4.2 erlernte theoretische Wissen anzuknüpfen und es in die Praxis zu übertragen. Unter der Berücksichtigung erlernter musikethnologischer und musikpädagogischer Methoden sind die Studierenden fähig, ein Projekt im Bereich der Kultur- und Musikvermittlung eigenständig zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.
Lehrinhalte	Anleitung zum zweckmäßigen Übertrag der in Modul 4.2 erlernten theoretischen Fähigkeiten auf die praktische Arbeit. Befähigung zur gemeinsamen Projektplanung und -durchführung mit Institutionen des öffentlichen Kultur- und Musiklebens. Vermittlung von Kenntnissen zur eigenständigen Dokumentation der Projektarbeit.
Leistungspunkte (LP)	3 LP
Workload	75h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Musik und soziale Arbeit	
Modulnummer	4.5
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wesentlichen Positionen der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik, sowie ihrer historischen Entwicklungen. Sie haben Fertigkeiten in der Konzeption und in der Durchführung ästhetisch-musikalischer Bildungsangebote im Bereich sozialer und sozialpädagogischer Arbeit erworben und sind in der Lage, sich Merkmale und Strukturen musikpädagogischer Konzeptionen anzueignen sowie diese im sozialen Bezugsfeld zu erproben.
Lehrinhalte	Vermittlung von Grundlagen der sozialen und der sozialpädagogischen Arbeit. Überblick über Entwicklung, wesentliche Positionen und aktuelle Forschungsentwicklungen der Sozialen Arbeit. Kontextualisierung der Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit durch grundlegende Einsichten in die Funktionsweise unserer heutigen Gesellschaft und ihrer zentralen Probleme. Überblick über wissenschaftlich fundierte und praxistaugliche Werkzeuge, um auf ästhetischer, musikpädagogischer sowie musikpraktischer Basis zu arbeiten.
Leistungspunkte (LP)	2 LP
Workload	50h
Dauer in Semestern	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	Referat + Ausarbeitung

Modultitel Instrumentalmusikalisches Handeln	
Modulnummer	5
ModuleiterIn	Prof. Dr. Raimund Vogels
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnis der grundlegende Spieltechniken auf einem Instrument, welches nicht dem traditionellen/gängigen Instrumentenrepertoire des eigenen Herkunftsland entstammt. Sie sind in der Lage, leichte bis mittelschwere Stücke des instrumentenspezifischen Repertoires zu erlernen, solistisch zu präsentieren und das gewählte Instrument in seine historischen und soziokulturellen Kontexte einzuordnen.
Verwendbarkeit	Pflichtmodul; es müssen mindestens 8 Leistungspunkte erworben werden.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen	TM 5.1 Instrumentalmusikalisches Handeln I, Einzel-/Kleingruppenunterricht TM 5.2 Instrumentalmusikalisches Handeln II, Einzel-/Kleingruppenunterricht
Lehrinhalte	Innerhalb des Moduls werden elementare Spieltechniken auf einem Instrument erlernt, das nicht dem traditionellen/gängigen Instrumentenrepertoire des eigenen Herkunftslandes entspricht. Methoden der musikalisch-künstlerischen Aneignung von traditionellen und aktuellen Musikstücken werden erarbeitet und Wissen über Herkunft und traditionellen/aktuellen Verwendungskontext des gewählten Instruments vermittelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Leistungspunkte (LP)	8 LP TM 5.1 4 LP TM 5.2 4 LP
Workload	200h TM 5.1 100h Präsenzzeit: 30h; Selbststudium: 70h (inkl. E-Learning und Übung) TM 5.2 100h Präsenzzeit: 30h; Selbststudium: 70h (inkl. E-Learning und Übung)
Dauer in Semestern	4
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Präsentation + Erläuterung von drei begleiteten oder unbegleiteten Instrumentalstücken
Modulnote	Note der Modulprüfung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Instrumentalmusikalisches Handeln I	
Modulnummer	5.1
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden beherrschen grundlegende Spieltechniken sowie Erarbeitungs-, Übe-, und Vortragskompetenzen auf dem von ihnen gewählten Instrument. Sie sind in der Lage, leichte Stücke des instrumentenspezifischen Repertoires zu erlernen und solistisch zu präsentieren.
Lehrinhalte	Vermittlung elementarer Spieltechniken auf dem gewählten Instrument. Einblick in das instrumentenspezifische Repertoire. Vermittlung der technischen Voraussetzungen für das ausdrucksvolle Instrumentalspiel. Überblick über Herkunft und traditionellen/aktuellen Verwendungskontext des gewählten Instruments.
Leistungspunkte (LP)	4 LP
Workload	100h
Dauer in Semestern	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Instrumental Musikalisches Handeln II	
Modulnummer	5.2
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden können an das Erlernte aus TM 5.1 anknüpfen und verfügen über tiefer gehende Erarbeitungs-, Übe-, und Vortragskompetenzen auf dem von ihnen gewählten Instrument. Sie sind in der Lage, leichte bis mittelschwere Stücke des instrumentenspezifischen Repertoires zu erlernen und solistisch zu präsentieren.
Lehrinhalte	Anknüpfung und Weiterführung der Lehrinhalte aus dem TM 5.1
Leistungspunkte (LP)	4 LP
Workload	100h
Dauer in Semestern	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	s. übergeordnete Modulprüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Modultitel Gruppenmusikalisches Handeln	
Modulnummer	6
ModuleiterIn	Prof. Dr. Thomas Grosse
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, im Instrumentalunterricht des Modul 5 erlernte Spieltechniken in ein Ensemble einzubringen und zu erweitern. Sie verfügen über tiefer gehende Kenntnisse der unterschiedlichen Ensemblestilistiken und Einsatzmöglichkeiten des jeweiligen Instruments; für Vokalistinnen und Vokalisten gilt Entsprechendes. Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenzen zur Leitung von Ensembles erworben. Zusätzlich können sie durch die Kenntnis elementarer Spieltechniken auf Instrumenten des Populärmusikbereichs besonders im Bereich der musikalischen Jugendarbeit tätig werden.
Verwendbarkeit	Pflichtmodul; es müssen mindestens 8 Leistungspunkte erworben werden.
Teilmodule, Lehr- und Lernformen	TM 6.1 Traditionelles Ensemble, Gruppenunterricht TM 6.2 Bandarbeit, Gruppenunterricht
Lehrinhalte	Vermittlung grundlegender Fertigkeiten im Bereich Ensemblespiel und Bandarbeit. Überblick über Methoden der musikalisch-künstlerischen Aneignung von traditionellen und aktuellen Musikstücken als Ensemble sowie über unterschiedliche Ensembleformationen. Einführung in die Grundlagen des zweckmäßigen Arrangierens und Komponierens für Bands sowie Anleitung zum Erwerb grundlegender Spieltechniken auf den gängigen Bandinstrumenten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Leistungspunkte (LP)	8 LP TM 6.1 4 LP TM 6.2 4 LP
Workload	200h TM 6.1 100h Präsenzzeit: 30h; Selbststudium: 70h (inkl. E-Learning und Übung) TM 6.2 100h Präsenzzeit: 30h; Selbststudium: 70h (inkl. E-Learning und Übung)
Dauer in Semestern	3
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	Präsentation eines oder mehrerer Musikstücke aus den Teilmodulbereichen "Traditionelles Ensemble" und Bandarbeit. Die Prüfung kann in zwei Teilprüfungen erfolgen.
Modulnote	Note der Modulprüfung oder arithmetisches Mittel der Teilprüfungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Traditionelles Ensemble	
Modulnummer	6.1
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, die im Instrumentalunterricht (Bezug zu Modul 5) erlernten Spieltechniken im Ensemblespiel anzuwenden und in der Gruppe weiter zu entwickeln. Sie verfügen über Einstiegskennntnisse der stilspezifischen Ausdrucksmittel und sind fähig, sich in ein entsprechend ausgewähltes Repertoire einzuarbeiten. Die Studierenden kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme partnerschaftlich zu lösen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit sind sie fähig, sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einzufügen und in zunehmendem Maße dessen Klang mitzuprägen.
Lehrinhalte	Anleitung zur Vertiefung und Erweiterung der im Instrumentalunterricht erlernten Spieltechniken im Zusammenspiel mit Anderen. Einblick in ensemblespezifisches Repertoire. Anleitung des gemeinsamen Erprobens von Repertoirestudien, die sich an historischen und aktuellen Vorbildern orientieren. Einführung in die Vielfältigkeit der Spielweisen und gemeinsame Erarbeitung von Methoden der Probenarbeit in und mit heterogenen Gruppen.
Leistungspunkte (LP)	4 LP
Workload	100h
Dauer in Semestern	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	-
Besondere Studienleistungen	-

Teilmodultitel Bandarbeit	
Modulnummer	6.2
Kompetenz- und Lernziele	Die Studierenden verfügen über die Kenntnis grundlegender Spieltechniken gängiger Bandinstrumente. Sie sind in der Lage, mit einer Band zu arbeiten, Kinder/Jugendliche während der Probenarbeit zu begleiten und musikalische Prozesse zielgerichtet anzuleiten. Sie verfügen über Kenntnisse gängiger Literatur der Populärmusik und können Stücke bedarfsgerecht arrangieren/anleiten.
Lehrinhalte	Einführung in die Bandarbeit/Studioteknik und Anleitung zur Vertiefung der Kenntnisse durch eigenständiges praktisches Erfahren. Vermittlung grundlegender Spieltechniken der für eine Band typischen Instrumente sowie Überblick über die technischen Voraussetzungen der Bandarbeit (Mikrofonierung, Verstärkertechnik, Bezug zu TM 2.2). Einblick in und bedarfsgerechte Vertiefung von Themen wie Proben-Methodik, Arrangement und Instrumentierung, Songwriting und Komposition, Stilkunde und Instrumentation etc.
Leistungspunkte (LP)	4 LP
Workload	100h
Dauer in Semestern	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes 4. Semester
Prüfungsleistungen	-
Besondere Studienleistungen	-